

Fragestellung: Ist Vaseline bzw. Paraffin(e) gleich Mikroplastik

Grundsätzlich gilt für die in der Schweiz hergestellten dline-Produkte, dass diese Pharmaqualität aufweisen, wenn Paraffine oder Vaseline ausgelobt werden. Kurz und präzise: „Moderne Hautpflege mit Vaseline (Petrolatum) und Paraffinum liquidum in pharmazeutischer Qualität – entwickelt und hergestellt in der Schweiz.“

Auf die Frage, ob diese beiden Substanzen gleich zu setzen sind mit Mikroplastik, folgende Rechercheauskunft vom 29.01.2026:

Paraffinum bzw. der in der Kosmetik verwendete Paraffin-Mix (z. B. „Paraffinum liquidum“, „Petrolatum/Vaseline“) gilt als mineralölbasierte, schwer abbaubare Kohlenwasserstoff-Mischung, aber **nicht im engeren Sinne als „Mikroplastik“ wie Kunststoff-Mikropartikel aus Polyethylen, Polypropylen etc.**

Medical Tribune: <https://t1p.de/g5xig>

Mikroplastik meint in der Regel feststoffische Kunststoff-Teilchen aus Polymeren (z. B. PE, PP, PS, PET), die durch Zerkleinerung von Plastikmüll entstehen.

WWF: <https://t1p.de/m8qv7>

DOI 10.17590/20180219-123914 Hochraffinierte Mineralöle in Kosmetika:

Gesundheitliche Risiken sind nach derzeitigem Kenntnisstand nicht zu erwarten

BfR_Bundesamt für Riskobewertung: <https://t1p.de/bfpin>

Screening-Beurteilung Erdölsektor-Stream-Ansatz Petrolatum und Wachse [Stream 4]

Für Petrolatum-ähnliche Wachse werden in Screening-Tests 26–48 % Abbau in 28 Tagen (primärer Abbau bis über 70 %) beschrieben; vollständige Mineralisierung kann deutlich länger dauern, ist aber möglich

<https://t1p.de/4cdc0>